

Mit Sicherheit eine gute Investition:

Moderne IT-Security Solutions

8. September 2005 · Hotel Hilton · Frankfurt am Main

Keine Teilnahmegebühr
für IT- und Prozess-Entscheider
aus Anwenderunternehmen

Eine Veranstaltung von  **IDC** *Analyze the Future* in Zusammenarbeit mit:

Platinsponsor




Goldsponsor



Silbersponsor



Mediapartner



IT-Security: Der strategische Erfolgsfaktor für Ihr Unternehmen

Missbrauch, Diebstahl, Manipulation sowie Viren, Würmer und Cyber-Angriffe bleiben wesentliche IT-Risiken. Mit der zunehmenden Digitalisierung und Öffnung lokaler, verbundener und mobiler Netzwerke erhöht sich auch die Anzahl möglicher Angriffspunkte für unternehmensschädigende Handlungen durch Externe aber auch durch eigene Mitarbeiter.

Damit birgt die Informations- und Kommunikationstechnologie ein großes Risikopotenzial für gravierende wirtschaftliche Einbußen und irreparable Imageschäden. Neben internen Security Policies bestehen daher Anforderungen im Rahmen nationaler und internationaler Gesetzgebung, die den Verantwortlichen hohe Auflagen hinsichtlich ihrer IT-Sicherheit auferlegen. Daraus drohen nicht zuletzt auch haftungsrechtliche Konsequenzen für Geschäftsführung und Vorstand. Dadurch gilt: Sicherheit ist Chefsache!

IT-Sicherheit ist zu einem strategischen Erfolgsfaktor geworden. Ein angemessenes Sicherheitsniveau ist auch in Hinblick auf Ihre Kontakte nach außen besonders wichtig. So haben sich beispielsweise die Gewährleistung von Sicherheit und Datenintegrität – insbesondere bei elektronischen Transaktionen – zu entscheidenden Faktoren für Kundenbindung und Kaufverhalten entwickelt. Allein der Anschein einer nur mäßig

geschützten IT-Struktur kann negative Folgen für das Image und den Umsatz eines Unternehmens haben.

Nach den erfolgreichen Security-Veranstaltungen in den Vorjahren findet IDC's Security Conference zum 4. Mal statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und erfahren Sie, wie Sie IT-Sicherheitskonzepte entwickeln, die Ihnen dabei helfen, die bestehenden Risiken gezielt zu managen.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserer Veranstaltung einzuladen und versprechen Ihnen einen interessanten fachlichen Austausch. Wir informieren Sie über den aktuellen Stand der Gefahren und über neue Bedrohungen. Beispielsweise, wie Sie Mitarbeiter und Kunden gegen die Gefahren aus missbräuchlichem Social Engineering und Phishing schützen können.

Sie erfahren darüber hinaus, wie Sie ein Gesamtkonzept entwickeln, um den wirksamen Schutz Ihrer Unternehmensdaten auf Netzwerk-, Server-, Device- und Desktop-Ebene zu gewährleisten. Dadurch erhalten Sie einen ganzheitlichen Überblick über die Sicherheit Ihrer Systeme, Daten und Prozesse.

Unsere Experten informieren Sie detailliert, wie Sie vorbeugende Maßnahmen ergreifen, um Zerstörung, Veränderung oder Diebstahl von Daten zu verhindern und Vandalismus und Wirtschaftskriminalität entgegenwirken. Wir werden Ihnen darüber hinaus vorstellen, wie Sie Business Continuity sicherstellen, wenn Recovery-Maßnahmen erforderlich werden.

Neben Viren und Trojanern behandeln wir auch die Themen Intrusion Detection und Cyber-Angriffe.

In gesonderten Workshops erfahren Sie außerdem Aktuelles zu den Themen Verschlüsselung, Backup und Recovery, Spam- / Web-Filtering, Security Services und Risiko-Analysen.

Das Besondere der Konferenz

Analysten von IDC untersuchen den Security-Markt seit vielen Jahren und kennen die aktuellen technologischen Entwicklungen, die sich bei Hardware und Software vollziehen. Anwenden von Security-Lösungen gibt diese Konferenz einen objektiven und umfassenden Überblick über ein zunehmend unübersichtliches Marktumfeld. Sie lernen, welche Bedrohungen realistisch sind und gegen welche Gefahren Sie Schutzmechanismen einrichten müssen.

Kernthemen dieser Konferenz:

- Identity- und Access Management
- Antivirus-Software
- Firewall/VPN Software und Appliances
- Verschlüsselungssoftware
- Intrusion Detection und Protection
- Internet- und E-Mail-Filtering
- Spam- und Spyware Protection
- Hardware Authentication
- Threat-Management
- Security Policies
- Risikoanalysen
- Phishing / Identitätsdiebstahl

- Pharming
- Security Services
- Mobile Security
- Backup und Recovery
- Regulatory Compliance

Angesprochen werden:

Die Konferenz richtet sich branchenübergreifend an Geschäftsführer, Vorstände, CIOs, CSOs und IT-Manager sowie Leiter und leitende Mitarbeiter der Bereiche:

- Identity Management und User Security
- Organisation, DV und IT
- Netzwerk und Internet
- eCommerce / eBusiness
- Risk Management
- Rechenzentrum
- Datenschutz
- Krisenmanagement
- Controlling
- Unternehmensplanung

One-to-One Meetings

Um den Konferenzbesuch für Sie noch wertvoller zu gestalten, ermöglicht Ihnen IDC in diesem Jahr erneut eine frühzeitige Vereinbarung individueller Gespräche mit den Spezialisten und Referenten der Konferenz (One-to-One Meetings). Am Veranstaltungstag treffen Sie dann Ihren Gesprächspartner zu dem Ihnen vorher mitgeteilten Termin. Bitte kreuzen Sie entsprechende Wünsche auf Ihrem Anmeldeformular an.

Programmübersicht für Donnerstag, 8. September 2005

ab 8:30 Uhr

Registrierung, Begrüßungs-Kaffee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

► 9:00 Uhr

Begrüßung

Michael Rose, Conference Director,
IDC Central Europe

► 9:15 Uhr

IT-Security 2005

Die Gewährleistung der Datenintegrität und der Schutz vor innerem und äußerem Missbrauch von Daten bleibt auch in Zukunft eine der entscheidenden Herausforderungen für Unternehmen. In dieser Präsentation erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Gefahren und einen Ausblick, worauf sich die IT-Verantwortlichen in Zukunft einstellen müssen. Die entscheidenden Trends im Bereich IT-Security wird Ihnen der IDC-Analyst dabei vorstellen, darunter u. a.:

- Identity und Access Management (IAM)
- Threat Management
- Secure Content Management (SCM)
- Security und Vulnerability Management

Thomas Raschke, Program Manager Euro-
pean Security Products & Strategies, IDC

► 9:40 Uhr

Sicherheit in der vernetzten Welt

Die Vorteile einer vernetzten IT-Welt werden heute für selbstverständlich erachtet. Aber die weltweite Vernetzung von Unternehmen mit Kunden hat zu einer unbeabsichtigten Konsequenz geführt. Das eng verknüpfte

Netzwerk wurde viel anfälliger für Angriffe durch Menschen mit unterschiedlichsten Motiven, auch mit bösartigen oder kriminellen. Microsoft hat diese Herausforderung angenommen und möchte negative Erfahrungen der Nutzer und Unternehmen aufgreifen und Antworten und Hilfestellungen geben. Die Keynote wird sowohl die technologischen als auch die gesellschaftlichen Ansätze beschreiben, die Microsoft bei seiner Strategie verfolgt.

Thomas Obert, Chief Security Advisor,
Microsoft

► 10:05 Uhr

Unsicherheitstrends, Cyber-Crime und Risiko-Management

Heute haben Unternehmen nicht nur mit einer höheren Frequenz von Angriffen zu kämpfen, auch die Angriffsart hat sich verändert. Risiken sind größer und komplexer geworden. Es geht schon lange nicht mehr nur um reinen Antiviren-Schutz. Intrusion Prevention- und Schwachstellen-Management-Lösungen geben Unternehmen den nötigen Schutz. Diese Entwicklung macht es erforderlich, die Sicherheitsstrategien in Unternehmen zu überdenken und neue Wege zu beschreiten.

Wolf-Dieter Jahn, Director Systems
Engineering Central Europe, McAfee

► 10:30 Uhr

Kaffeepause und Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung

► 10:55 Uhr

Email Security: Software oder Appliance? – Schön einfach ist einfach schön!

Als Verantwortlicher stellen sich Ihnen zwei Fragen: Wie schütze ich das Ansehen meines Unternehmens, und wie stelle ich sicher, dass bei dauerhafter Verfügbarkeit und intensiver Nutzung die Einhaltung aller rechtlichen Aspekte gewährleistet ist? Appliance Lösungen sind einfach in der Installation und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Aber wann sollte sich ein Unternehmen für eine Softwarelösung und wann für eine Appliance entscheiden?

Michael Scheffler, Regional Manager,
Central and Eastern Europe, Clearswift

► 11:20 Uhr

Wer darf was – und wer will das wissen?

Betrachtungen zu Geschäftsrisiken, regulativen Vorgaben, Kostendruck und Herausforderungen aber auch Chancen bei der Nutzung von effizienten und übergreifenden Identitäts- und Rechtmanagementmethoden.

Dirk Schadt, Consultant Security
Management, CA Computer Associates

► 11:45 Uhr

Umsetzung globaler Sicherheitsrichtlinien bei Siemens TS

Unberechtigte müssen draußen bleiben, seit Siemens Transportation Systems (Siemens TS) das Firmennetz mit HP OpenView sichert. Thomas Meckel berichtet über die Umsetzung der Access Management Lösung bei

Siemens TS, die Herausforderungen, die Lösungsansätze und die daraus resultierenden Erfolge.

Thomas Meckel, Geschäftsführer, Ophios

► 12:10 Uhr

Neue Cooling Trends für Datencenter

Ohne Kühlung kommt es schnell zur Überhitzung und somit zu Ausfällen. Was allgemein nur im Sommer gilt, ist in Datencentern und Serverräumen tägliche Realität und nimmt mit der Verbreitung von Blade-Servern weiter zu. Viele Unternehmen müssen daher die Schutzmaßnahmen zur Verfügbarkeit ihrer IT-Systeme neu überdenken. Alle netzwerk-kritischen physischen Infrastrukturen sollten Kühlungskonzepte enthalten, die skalierbar sind und sich voll in ganzheitliche Lösungen zum Schutz der Infrastrukturen integrieren lassen.

Michael Schumacher, Systems Engineer, APC

► 12:35 Uhr

Mittagessen (sponsored by **Microsoft**)

► 14:00 Uhr

Enterprise IdM – von der Technologie zum strategischen Imperativ

Professionelles Management digitaler Identitäten ist heute kein primär technisches Thema mehr, sondern unverzichtbarer Bestandteil von Security Policy und Geschäftsprozessen. Die Konsolidierung von Personendaten sowie Verwaltung und Durchsetzung von Zugriffsberechtigungen im heterogenen Applikationsumfeld sind inzwischen Stand der Technik.

Zunehmend an Bedeutung gewinnen der Nachweis der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (Compliance) und die unternehmensübergreifende elektronische Vernetzung von Identitäten (Federation).

Marc Kleff, Leiter Practice Management, Security Consulting, Siemens, RDCom CCS

► 14:25 Uhr

Die Balance zwischen Datensicherheit und -verfügbarkeit

Informationen sind die treibende Kraft jedes Unternehmens. Informationen schützen, verwalten und nutzen, ist der Schlüssel zu Ihrem Geschäftserfolg. Informationen, die verfügbar aber nicht sicher sind, sind nicht vertrauenswürdig. Und Informationen, die sicher aber nicht verfügbar sind, sind nutzlos. Beide Faktoren – Sicherheit und Verfügbarkeit – sind entscheidend.

Michael Hoos, Technical Director, Symantec

► 14:50 Uhr

Wenn Sicherheit höchste Priorität hat, was sind Ihre nächsten Schritte?

- Identifizierung, Implementierung und „Leben“ von Sicherheitsrichtlinien
- Wie spezifisch sind Vorgaben wie z. B. ISO 17799 oder Basel II?
- Wie kann das Sicherheitspersonal die Brücke zwischen gesetzlichen Vorgaben und internen Richtlinien und Prozeduren schlagen?
- Erstellen einer konsequenten Sicherheitsarchitektur.

Ulrich Weigel, Chief Security Strategist – EMEA, NetIQ

► 15:15 Uhr

Kaffeepause und Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung

► 15:40 Uhr

Mobile Security – die Absicherung der Endgeräte außerhalb des LAN's

Mobile Endgeräte, die sich mit dem LAN verbinden, werden immer komplexer. Die Absicherung, nur autorisierte Endgeräte zuzulassen und diese stets mit den Richtlinien abzugleichen, egal ob eine Verbindung mit dem LAN besteht oder nicht, ist heute nur mit Systemen möglich, die wiederum schwer integrierbar sind. Die Lösung liegt außerhalb des LAN's, am Ort des Geschehens, wo sich ein Endgerät ins Internet begeben möchte.

Florian Schiebl, Geschäftsführer, iPass Deutschland, Region DACH

► 16:05 Uhr

Sicherheit für Unternehmensnetze und unternehmenskritische Anwendungen

Unternehmen stehen vor zwei neuen Herausforderungen: Der Schutz der ständig wachsenden Netzwerke skaliert nicht und es fehlt den Netzwerken die Intelligenz für anwendungsbezogene High-Performance Security. In der Präsentation wird ein Regelwerk erarbeitet, welches sicherstellt, dass alle unternehmenskritischen Ressourcen und Dienste auf allen Netzwerkebenen gegen Angriffe geschützt werden.

Gopala Tumuluri, Product Line Manager, Security Products, Foundry Networks

► 16:30 Uhr Ende der Konferenz

Workshops

► 9:45 – 10:25 Uhr

1) Die Content Mafia – Neue Methoden der organisierten Kriminalität

Die Motivation der Malware Autoren hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Im Gegensatz zu früher wird Malware heute oftmals aus dem Bereich der organisierten Kriminalität in Umlauf gebracht. SPAM generiert Umsätze, Phishing und Pharming zielen auf vertrauliche Informationen ab, Botnets werden angemietet, um gezielt die Netze von Mitbewerbern „auszuknipsen“. Welche Szenarien und welche Schutzmöglichkeiten gibt es?

Jörg Schneider-Simon, Product Marketing Manager, TREND MICRO

► 11:00 – 11:40 Uhr

2) First to detect – First to protect: Schutz vor Bedrohungen aus dem Internet

Das Internet ist geschäftskritisch, es ist aber auch die größte Sicherheitsbedrohung. Gefahren wie Spam, Phishing und Spyware schädigen immer häufiger Unternehmen mit nahezu täglich neuen auftretenden Bedrohungen. Diese schaden der Mitarbeiter-Produktivität, belasten unnötig Netzwerk-Ressourcen, erzeugen finanzielle Verluste und erhöhen das rechtliche Haftungsrisiko. Erfahren Sie, wie Sie sich vor Internet Bedrohungen jeder Art schützen können.

Jörg Wiessmann, Sales Manager Deutschland & Schweiz, SurfControl

► 11:50 – 12:30 Uhr

3) Der Umgang mit Sicherheitsregeln im Unternehmensnetzwerk: Best Practices

In dieser Präsentation lernen Sie die entscheidenden Prozesse kennen, die zur Implementierung von Sicherheitsrichtlinien in einem komplexen Unternehmensnetzwerk erforderlich sind. In der Präsentation gehen wir auf die Erfahrungen unserer Kunden ein

und demonstrieren, wie sie gleichzeitig ihre laufenden Sicherheitskosten senken und durchgängigen Netzwerkschutz gewährleisten konnten. Anhand von praktischen Beispielen erfahren Sie, welche wesentlichen Schritte bei der Implementierung globaler Sicherheitsrichtlinien in einem Unternehmen beachtet werden sollten.

Ivo Strigel, Sales Director D/A/CH, Solsoft

► 13:50 – 14:30 Uhr

4) Microsoft Security: Get the facts

Der Workshop erläutert, wie Unternehmen basierend auf der Windows Server System Referenz-Architektur die Kosten und Komplexität ihrer IT-Infrastruktur reduzieren können, um somit Möglichkeiten für neue Investitionen zu schaffen. Im Fokus ist hierbei das Sicherheitsmanagement mit dem Windows Server System. Gespickt ist der Vortrag mit Episoden zum Mythos „Microsoft Security“ im Spiegel aktueller Studien. **Alex Uelsberg**, Security Program Manager, Microsoft

► 14:35 – 15:15 Uhr

5) Sicherheit durch digitale Mitarbeiterausweise: Erfolgsbeispiel E.ON

Als einer der weltweit größten Energiedienstleister räumt E.ON der Sicherheit von Daten und Informationen höchsten Stellenwert ein. Mitarbeiter tauschen täglich unternehmenskritische Informationen per E-Mail aus, melden sich an verschiedenen Systemen an, die vertrauliche Daten verarbeiten. Hier lagen die maßgeblichen Gründe, mit digitalen Zertifikaten versehene Mitarbeiterausweise in verschiedenen Bereichen des Konzerns einzuführen, um sensible Informationen des Unternehmens vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Uwe Fischer, Technology Manager, E.ON
Artur Heil, Head of Operations Central Europe, Cybertrust

► 15:40 – 16:20 Uhr

6) Sicherheit und Verfügbarkeit in Voice over IP Netzen

Der Einsatz von VoIP-Technologie wächst weltweit rasant. Wie bei jeder neuen Technologie, sollen die Design- und Management-Methoden von VoIP die Anforderungen an die moderne Technologie reflektieren. Insbesondere die Anforderungen, die auf Sicherheit und Verfügbarkeit ausgerichtet sind, haben einen besonderen Stellenwert. In dem Vortrag werden wesentliche Sicherheitsaspekte von VoIP sowie entsprechende Gegenmaßnahmen dargestellt.

Aleksei Resetko, CISA, CISSP, Security Practice Manager, Lucent Technologies

► 14:00 – 14:40 Uhr · Sonderthema

Sicherheit trotz knapper Budgets: Einsparungspotentiale durch Absicherung von Unternehmensnetzen mit Unified Threat Management Systemen

„Wer verwaltet und bezahlt das alles?“ Diese Frage stellt sich so mancher IT-Manager in Anbetracht der kostentreibenden Komplexität traditioneller Sicherheits-Insellösungen. Eine Firewall benötigt er, ein Intrusion Detection und Prevention System sowie einen Virenschanner am Gateway. Dazu eine VPN-Lösung, ein Web Content Filter, einen Spyware-Blocker und einen P2P- und Instant Messaging-Inhibitor – das wäre neben dem obligatorischen SPAM-Filter beinahe alles. Könnten UTM-Systeme hier tatsächlich eine kostensenkende und zugleich sicherere Alternative darstellen?

Das Logistikzentrum RMD Rhein-Main-Distribution GmbH geht neue Wege im Kampf gegen das wachsende Bedrohungsspektrum von heute und morgen und schildert seine Erfahrungen aus der täglichen Praxis.

Uwe F. Bauer, CIO, Glaab & Kraft Unternehmensgruppe, für Fortinet

Anmeldung · Fax: +49 (0)69 90502-100

**Keine Teilnahmegebühr
für IT- und Prozess-Entscheider
aus Anwenderunternehmen**

IDC's 4. Security Conference 2005

„Mit Sicherheit eine gute Investition: Moderne IT-Security Solutions“

Donnerstag, 8. September 2005 · Hotel Hilton · Frankfurt am Main

Faxen Sie Ihre Anmeldebestätigung bitte an die oben angegebene Fax-Nummer. Die Anmeldung ist erst nach der Bestätigung durch die IDC Central Europe GmbH gültig.

Hiermit melde ich mich für die oben genannte Veranstaltung an.

Name _____ Vorname _____ Funktion _____

Unternehmen _____ Abteilung _____

IT- und Prozess-Entscheider aus Anwenderunternehmen (keine Teilnahmegebühr)

IT-Service- und Beratungsunternehmen sowie Security Solutions Anbieter (€ 550,- zzgl. 16% MwSt.)

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

E-Mail _____ Telefon _____ Telefax _____

Mit den folgenden Partnern möchte ich am Konferenztage ein One-to-One Meeting vereinbaren:

- | | | | | | | |
|----------------------------------|---------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------------|
| <input type="radio"/> Clearswift | <input type="radio"/> CA | <input type="radio"/> iPass | <input type="radio"/> Foundry | <input type="radio"/> Fortinet | <input type="radio"/> Cybertrust | <input type="radio"/> ESET |
| <input type="radio"/> McAfee | <input type="radio"/> HP | <input type="radio"/> Siemens | <input type="radio"/> NetIQ | <input type="radio"/> Softwin | <input type="radio"/> SurfControl | <input type="radio"/> Solsoft |
| <input type="radio"/> Microsoft | <input type="radio"/> APC | <input type="radio"/> Symantec | <input type="radio"/> PGP | <input type="radio"/> TREND MICRO | <input type="radio"/> Lucent Technologies | |

An folgenden Workshops möchte ich teilnehmen (parallel zur Konferenz/Teilnehmerzahl ist begrenzt)

- 1) Die Content Mafia ...** **2) First to detect – First to protect ...** **3) Der Umgang mit Sicherheitsregeln ...**
- 4) Microsoft Security: Get the ...** **5) Sicherheit durch digitale Mitarbeiterausweise ...** **6) Sicherheit ... in Voice over IP Netzen**

Wie haben Sie von der Security Konferenz erfahren? Durch ...

- ... Mailing ... Werbung/Anzeigen. Wenn ja, in welchen Medien? _____
- ... IDC Web-Site ... andere. Wenn ja, durch welche? _____

Datum

Unterschrift

Wichtige Informationen im Überblick

Termin

Donnerstag, 8. September 2005
ab 8:30 Uhr Teilnehmerregistrierung
9:00 Uhr Beginn der Veranstaltung
16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Hotel Hilton Frankfurt
Hochstraße 4 · 60313 Frankfurt am Main
Fon +49 (0)69 1338-000
Fax +49 (0)69 1338-1338
Bitte reservieren Sie eventuell benötigte
Hotelzimmer individuell.

Konferenzsprache

Die Konferenz wird überwiegend in
deutscher Sprache abgehalten.
Englischsprachige Beiträge werden simultan
ins Deutsche übersetzt.

Teilnahmegebühr

- Für IT- und Prozess-Entscheider aus
Anwenderunternehmen: **frei**
- Für IT-Service- und Beratungsunternehmen
sowie Security Solutions Anbieter:
€ 550,- (zzgl. 16% MwSt.)

Leistungen

In der Teilnahmegebühr sind ein Exemplar
der Konferenzdokumentation, Pausenkaffee,
Konferenzgetränke und das Mittagessen
enthalten.
Zusätzliche Exemplare der Dokumentation
können von den Konferenzteilnehmern zum
Vorzugspreis von € 125,- (zzgl. MwSt.), von
Nicht-Teilnehmern zum Preis von € 225,-
(zzgl. MwSt.) nachträglich bestellt werden.

Zahlung

Zahlungen müssen bei IDC vor Beginn der
Veranstaltung eingegangen sein.
Zahlungen bitte per Banküberweisung nach
Erhalt einer Rechnung durch die IDC Central
Europe GmbH.

Stornierung

Der Rücktritt von einer Anmeldung ist bis
zum 25. August kostenfrei möglich. Erfolgt
eine Stornierung nach diesem Zeitpunkt,
wird die volle Teilnahmegebühr in Rech-
nung gestellt. Bei Verhinderung der regist-
rierten Person kann selbstverständlich ein
Ersatzteilnehmer benannt werden. Teilen Sie
uns dies bitte frühzeitig mit.

Anmeldung

- mit umseitigem Anmeldeformular
per Post oder Fax
- über www.idc.de

Weitere Informationen

Bitte kontaktieren Sie für weitere
Informationen:
IDC Central Europe GmbH · Teja Rasica
Nibelungenplatz 3 · 60318 Frankfurt / Main
Fon +49 (0)69 90502-104
Fax +49 (0)69 90502-100
trasica@idc.com
Oder besuchen Sie unsere Website:
www.idc.de

IDC und seine Angebote

IDC ist der weltweit führende Anbieter
auf den Feldern der Marktbeobachtung
und Beratung der IT- und Telekommuni-
kationsindustrie.

Wir analysieren und prognostizieren
technologische Trends und ermöglichen
unseren Kunden so eine fundierte
Planung ihrer Geschäftsstrategien sowie
ihres IT-Einkaufs. Das Netzwerk der mehr
als 700 IDC-Analysten in 50 Ländern mit
globaler, regionaler und lokaler Expertise
ermöglicht es IDC, ihren Kunden umfas-
senden Research zu den verschiedensten
Segmenten des IT- und TK-Marktes zur
Verfügung zu stellen.

Seit über 40 Jahren verlassen sich Busi-
ness-Verantwortliche und IT-Führungs-
kräfte bei der Entscheidungsfindung
auf unsere Unterstützung, um ihren
Unternehmenserfolg sicherzustellen.

IDC ist ein Geschäftsbereich der IDG,
dem weltweit führenden Unternehmen
in den Bereichen IT-Publikationen,
Research sowie Ausstellungen und
Konferenzen.

Weitere Informationen finden Sie auf
unseren Webseiten unter www.idc.com
oder www.idc.de.